

GLOCKENSPIEL

GEMEINDEBLATT
JULI 2022

EVANGELISCH-REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
SPREITENBACH-KILLWANGEN



«Dient einander mit den Fähigkeiten, die Gott euch geschenkt hat – jeder und jede mit der eigenen, besonderen Gabe!» 1. Petrusbrief 4,10



Washing of the Feet – Capella dei Scrovegni Padua, 2016

Bereits in den allerersten christlichen Gemeinden war das Prinzip des gegenseitigen Dienens verankert: In den Dienst der Gemeinschaft gestellt wurden nicht nur eigenes Hab und Gut, sondern auch die eigenen Fähigkeiten. Mit Blick auf den anderen und auf das Gemeinwohl setzten sich die Anhänger des neuen Glaubens in einer in der damaligen Zeit absolut revolutionären Konsequenz füreinander ein.

Durch seine berühmt gewordene Handlung der Fusswaschung, stellte bereits Jesus den zentralen Wert des Dienstes aneinander ins Zentrum. Das Waschen der von den unbefestigten Strassen und Wegen staubigen Füße gehörte zu den als besonders niedrig erachteten Aufgaben jener Zeit und wurde wenn möglich an Sklaven delegiert.

Als Jesus selbst zu Waschtuch und Wasserschüssel greift, um die Füße seiner Jünger zu waschen, ist Petrus dermassen entsetzt, dass er dies nicht zulassen will. Zu gross ist in seinen Augen die Erniedrigung, derer sein geschätzter Lehrer Jesus sich mit dieser Handlung aussetzt.

Doch Jesus lässt sich davon nicht abbringen und betont sogar, dass es auch gerade ihm als «Chef» des Jüngerkreises gut anstehe, die Rolle des Dieners zu übernehmen: «Ihr nennt mich Meister und Herr. Das ist auch in Ordnung so, denn ich bin es ja. Wenn nun ich, der Herr und der Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann seid auch ihr verpflichtet, euch gegenseitig die Füße zu waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit ihr genauso handelt.»

Der Apostel Petrus betont später in einem seiner Rundschreiben an christliche Gemeinden, dass jede und jeder zum Dienst am anderen nicht nur berufen, sondern auch ausgerüstet sei: Gott befähigt jeden auf individuelle Art und Weise dazu, andere zu unterstützen und ihnen zu dienen. «Wenn ihr das tut», fährt er nach dem im Titel zitierten Satz fort, «erweist ihr euch als gute Verwalter der Gnade, die Gott uns in so vielfältiger Weise schenkt.»

Die Vielfalt des gegenseitigen Dienstes wird zu einem Abbild der Vielfalt, in der Gott sich uns in seiner Gnade zuwendet. Dazu, diese dienende Vielfalt aktiv zu leben, sind wir alle aufgerufen und durch unsere von Gott geschenkten Begabungen auch ausgerüstet!

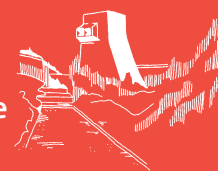
Im Kleinen genauso wie im Grossen, bei der Tätigkeit in einem Ehrenamt, beim Backen eines Kuchens, beim Mitwirken in einem Gottesdienst oder einem Projekt und bei unzähligen vielem anderen mehr, ist die Kirche getragen von Menschen, die die Fähigkeiten, die Gott ihnen geschenkt hat, miteinander teilen. Ohne dieses einander dienende Teilen gibt es keine Kirche! Darum sind wir auch alle ganz explizit dazu aufgerufen.

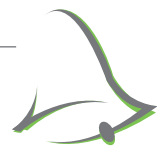
Die Vielfalt der Möglichkeiten zum Dienst ist dabei so gross wie die Vielfalt der Begabungen, die Gott uns schenkt. Nun liegt es an jedem Einzelnen von uns, sie einzusetzen. Frei nach dem alten Werbesatz: «Es gibt noch viel zu tun! Packen wir's an!»

Herzlich 



Möchten Sie Ihre Begabungen in einem Ehrenamt einsetzen?
Lesen Sie mehr dazu auf Seite 3!
Die Kirchgemeinde sucht Mitglieder, die sich in der Kirchenpflege
oder der Rechnungsprüfungskommission einsetzen.





Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung

vom 17. Mai 2022

3. Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2021 wird genehmigt.
4. Die Jahresrechnung 2021 wird genehmigt.
5. Oliver Schmid wird mit 21 Stimmen als neues Mitglied der Kirchenpflege gewählt.

Gegen die Beschlüsse einer Kirchgemeindeversammlung kann das Referendum ergriffen werden. Es richtet sich nach den §§ 152 und 154 der Kirchenordnung. Die Beschwerdefrist beträgt zehn Tage seit der Bekanntgabe der Beschlüsse (§ 146 Abs. 3 KO, § 27 Abs. 2 GO KVG).

Spreitenbach / Killwangen, 17. Mai 2022
Die Kirchenpflege



Zur Verabschiedung von Jürg Wyss aus der Kirchenpflege

Jürg Wyss hat sich von Beginn an sehr in der Kirchenpflege engagiert und sein Amt als Aktuar mit Gewissenhaftigkeit ausgeübt. Vor allem aber in seinem Ressort Technik und Bauten hat er mit hohem Engagement sein grosses Wissen in allen Belangen eingebracht, um die bestmöglichen Lösungen in diesem Bereich zu finden. Auch in der aktuellen Sache «Immobilien-Strategie» hat Jürg sein ganzes Know-how zur Verfügung gestellt: Dafür bedanken wir uns sehr. Da Jürg in diesem Jahr aus der Gemeinde Spreitenbach wegzieht, kann er als Kirchenpfleger in der Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen nicht mehr amtieren. Lieber Jürg, wir bedauern sehr, dass Du nicht mehr mit uns in der Kirchenpflege bist. Es war eine sehr bewegte, aber auch eine sehr schöne und gute Zeit. Wir haben, dank Dir, in dieser Zeit sehr viel erreicht. Wir wünschen Dir von Herzen alles Gute für die Zukunft. Im Namen der Kirchenpflege

Nuria Fenuta

Geschätzte Kirchgemeinde

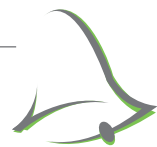
Am 17. Mai 2022 stand die Wahl meiner Person auf der Traktandenliste der Kirchgemeindeversammlung.

Mit grosser Mehrheit wurde ich von Ihnen in dieses Amt der Kirchenpflege gewählt.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich hier im Glockenspiel ganz herzlich für diese Wahl und das mir damit entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken.

Ich weiss, es wird kein einfacher Weg sein. Nichts desto trotz freue ich mich auf die neuen Aufgaben, die Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit der Kirchenpflege, aber natürlich auch das Miteinander mit Ihnen, geschätzte Kirchgemeinde.

Oliver Schmid



Wir freuen uns auf Sie!

Damit eine Kirchgemeinde tätig sein kann, braucht es auch Menschen, die sich behördlich engagieren, gerne mitgestalten und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. **Können Sie sich vorstellen, in der Kirchenpflege oder in der Rechnungsprüfungskommission mitzuarbeiten?** Haben Sie noch Fragen und würden gerne mehr erfahren über die Aufgaben und den Zeitaufwand? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne geben wir Auskunft und freuen uns auf den Kontakt mit Ihnen.

Für die neue Legislatur 2023 bis 2026 finden am 25. September 2022 Kirchenpflege- und Synode-Wahlen statt. Kandidatinnen und Kandidaten, die sich offiziell zur Wahl stellen möchten, können sich gemäss §21 des Reglements über Wahlen und Abstimmungen an der Urne in den Kirchgemeinden der ev.-ref. Landeskirche des Kantons Aargau bis zum 19. August 2022, 12.00 Uhr bei der Kirchenpflege anmelden. Bitte orientieren Sie sich frühzeitig über die genauen Bestimmungen oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Nuria Fenuta

Impressionen Auffahrtsgottesdienst

Bei wunderbarem Wetter, in einer wunderbaren Umgebung, umrahmt von wunderbarer Musik und gefolgt von einem wunderbaren Mittagessen, feierten viele wunderbare Menschen zusammen den Auffahrtsgottesdienst vor der Spreitenbacher Waldhütte.





Rückblick Benefizkonzert für die Ukraine

Mehr als 15 Musikerinnen und Musiker haben uns am Benefizkonzert für die Ukraine mit ihrem Talent beschenkt und uns einen eindrücklichen musikalischen Abend ermöglicht!

Von Mozart über Ukrainische Volkslieder zu Haydn und Beethoven zu Stoyanov und einer Irischen Ballade, von Taskov zu Rod Stewart und zurück zu Bach und Chopin und wieder hin bis zu Lennon & McCartney: All das und noch viel mehr hatte an diesem Abend Platz. Klavier spielte neben Alphorn, Gesang, Saxophon, Gitarre und Panflöte, Horn und Tanzeinlagen waren Teil des so reichen und vielseitigen Programms.

All das hat uns Dr. Boyan Kolarov ermöglicht, der alle Musikerinnen und Musiker kontaktiert und mit ihnen das Programm zusammengestellt und eingeübt hat! Deshalb an dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an ihn und alle Musikerinnen und Musiker, die uns ihr Können und Ihre Zeit einfach so geschenkt haben! Und selbstverständlich auch ein herzliches Dankeschön an all diejenigen, die an diesem Abend gespendet und es ermöglicht haben, dass wir der Hilfsorganisation Medair CHF 2553.60 überweisen durften!

Wie uns Wolfgang Binninger dankenswerterweise an diesem Abend erzählt hat, ist Medair seit Kriegsbeginn in der Ukraine (und an deren Grenze in Polen) tätig und unterstützt die Flüchtlinge mit Notunterkünften, Hygieneartikeln, Essen und Wasser, Handys, Kleider und vielem mehr, in der Hoffnung, dass sie bald möglichst wieder in ihr Zuhause zurückkehren können. Auch Medair lässt allen Spenderinnen und Spender von ganzem Herzen ein grosses Dankeschön ausrichten.





Direkt von der Schule kamen die Jugendlichen am Donnerstag und Freitag Abend jeweils ins HOME-CAMP angeradelt und verbrachten auch den ganzen Samstag bis spät in die Nacht im Kirchenzentrum Hasel, um sich auf die Entdeckungsreise der eigenen Stärken zu machen und wie sie diese künftig in der freiwilligen Arbeit mit Kindern einbringen können.

Die Jugendlichen haben gelernt Spiele zu erklären, Geschichten zu erzählen, auf sie zu hören und sie zu verstehen, sie waren kreativ und haben ihre Stärken auf einer selber gebastelten Gipsmaske zum Ausdruck gebracht, sie haben gerappt und einen eigenen Song über das Homecamp performed:

Im Home-Camp (Cover: Tequila)

«Im Home-Camp hämmer glernt,
wie mer mit Chind umgaht
und wie mer Lieder schriibet
Und was eusi Stärke sind
Alles, alles, alles, alles, alles – ALLES!»

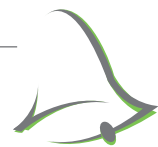
Isch cool (Cover: life goes on)

«Mer sind acho mit em Velo oder villicht au zFuess.
Mer hend eus denkt, was chunnd jetzt, chund das jetzt ächt gued.
Mer hend eus igipst und Angst ka, dass es nüme weg gad,
aber alles isch gued gange, es hed Spass gmacht und mer händ glachd.
S Home-Camp isch cool, isch cool, isch cool isch cool (4x)

Nachher hämmer es Spili erklärt, doch alli andere händ chlini
Chinder gspilt, es hed mega ufgeeght, mer händ eusi Nerve verlore
und mit de letzte zwei Ghirnzelle hemmer das Liedli gschriibe.
Mer hoffed, es hed euch gfalle und jetzt s letst Mal alli zämme:
S Home-Camp isch cool, isch cool, isch cool isch cool (4x)
Zum Glück sind mer is Home-Camp! (3x)»

Und last but not least: Wir hatten ganz viel Spass
zusammen und ich freue mich riesig darüber,
weiterhin mit ihnen zusammenarbeiten zu dürfen.





GOTTESDIENSTE

- › **SONNTAG, 3. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Abendmahl-Gottesdienst mit Pfarrer S. Siegrist
Kollekte: Waldenser Kirche
- › **SONNTAG, 10. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski
Kollekte: Source de vie
- › **SONNTAG, 17. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Predigerin R. Bilinski
Kollekte: KK: Schweizer Kirche in London
- › **SONNTAG, 24. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: AVC: Sojamilch für Kinder in Nordkorea
- › **SONNTAG, 31. JULI | 9.30 UHR**
DORFKIRCHE
Gottesdienst mit Pfarrer A. Bilinski
Kollekte: Medair, Ukraine

GOTTESDIENSTE IM «APH IM BRÜHL»

Die Gottesdienste im «APH im Brühl» sind öffentlich.
 Alle sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen.

- › **DIENSTAG, 5. JULI | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer S. Siegrist
- › **DIENSTAG, 19. JULI | 10.15 UHR**
 Gottesdienst im Andachtsraum mit Pfarrer A. Bilinski

TREFFPUNKT

Seniorenspielnachmittag

- › **Mittwoch, 6. Juli 2022 von 14.00–17.00 Uhr**
 Ökum. Seniorenspielnachmittag im
 katholischen Pfarreizentrum Spreitenbach

Kreativ-Atelier

- › **Jeden Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr**
 Wir treffen uns im Gemeinschaftsraum des Steiacherrhofes
 zum Handarbeiten

«Unbedingt vormerken!» Senioren-Geburtstagsfest

Das nächste grosse Senioren-Geburtstagsfest für alle 75- bis 150-jährigen Damen und Herren findet am **24. September 2022, von 14.30 bis 16.30 Uhr** statt.
 Details folgen im August per Post.

LEID

Bestattet wurde am 24. Mai 2022
 Frau Ursula Beutler, aus Spreitenbach,
 verstorben im Alter von 74 Jahren.

IMPRESSUM

Herausgeberin
 Redaktion Gemeindeblatt

Reformierte Kirchgemeinde Spreitenbach-Killwangen
 Karin Weber, Sekretariat, Poststrasse 219, 8957 Spreitenbach
 Manuskripte für die August-Nummer bis Mo. 4. Juli 2022

Kirchenpflege-Präsidentin
 Pfarramt
 Sekretariat
 Website

Patricia Huggenberger 078 761 46 56
 Dominique und Stefan Siegrist 056 401 36 60
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 8.30–11.00 Uhr 056 401 29 30
 www.spreitenbach-killwangen.ch

